

HEIM- VORTEIL MIT BAHN- ANSCHLUSS

HALBJAHRESBERICHT 2020

HALBJAHRESBERICHT

- 3** Das Wichtigste auf einen Blick
- 4** Bericht des Verwaltungsratspräsidenten und des CEO
Rapport du Président du Conseil d'administration et du CEO
- 8** BVZ Konzern Erfolgsrechnung
- 9** BVZ Konzern Bilanz
- 10** BVZ Konzern Geldflussrechnung
- 11** BVZ Konzern Eigenkapitalnachweis
- 12** Anhang

DAS WICHTIGSTE AUF EINEN BLICK

KENNZAHLEN BVZ KONZERN

Ertrag der operativen Geschäftsfelder

(in Mio. CHF, exkl. Abgeltungen)	1.1.–30.6.2020	1.1.–30.6.2019	Veränderung
Mobilität	22.326	33.117	-32.6 %
Gornergrat	7.410	16.185	-54.2 %
Immobilien	2.454	2.403	+2.1 %





KENNZAHLEN BVZ HOLDING AG

(in %)	30.6.2020	30.6.2019	Veränderung
Eigenfinanzierungsgrad	99,8%	99,9%	-0,1 pp

DER BVZ KONZERN

Der BVZ Konzern erbringt Verkehrs- und Tourismusdienstleistungen in den Kantonen Wallis, Uri und Graubünden.

BVZ Holding AG

<p>Gornergrat Bahn AG Sitz Zermatt Aktienkapital CHF 8 Mio. Beteiligungsquote 100%</p>	<p>AG Matterhorn Gotthard Bahn¹ Sitz Brig Aktienkapital CHF 0.25 Mio. Beteiligungsquote 50%</p>	<p>BVZ Asset Management AG Sitz Zermatt Aktienkapital CHF 10 Mio. Beteiligungsquote 100%</p>	<p>Matterhorn Terminal AG Täsch Sitz Täsch Aktienkapital CHF 10.5 Mio. Beteiligungsquote 34%</p>
<p>Gornergrat Experience AG (in Liquidation) Sitz Zermatt Aktienkapital CHF 2.2 Mio. Beteiligungsquote 50%</p>	<p>Matterhorn Gotthard Verkehrs AG Sitz Brig Aktienkapital CHF 15 Mio. Beteiligungsquote 75%</p>	<p>Andermatt Central AG Sitz Andermatt Aktienkapital CHF 10 Mio. Beteiligungsquote 50%</p>	<p>Zermatt Bergbahnen AG Sitz Zermatt Aktienkapital CHF 31.46 Mio. Beteiligungsquote 22%</p>
	<p>Glacier Express AG Sitz Andermatt Aktienkapital CHF 1 Mio. Beteiligungsquote 50%</p>		
	<p>Panoramic Gourmet AG Sitz Chur Aktienkapital CHF 0.1 Mio. Beteiligungsquote 50%</p>		
 Geschäftsfeld Gornergrat	 Geschäftsfeld Mobilität	 Geschäftsfeld Immobilien	 Geschäftsfeld Beteiligungen

¹ Die AG Matterhorn Gotthard Bahn hat die Geschäftsführung der Gornergrat Bahn AG, der Matterhorn Gotthard Verkehrs AG, der BVZ Asset Management AG und der Matterhorn Gotthard Infrastruktur AG (ausserhalb des Konsolidierungskreises und vollumfänglich im Besitz der öffentlichen Hand).

Das Kerngeschäft besteht aus dem Regionalverkehr zwischen Disentis und Zermatt sowie den Erlebnisreisen, die unter den Top Brands Gornergrat und Glacier Express angeboten werden. Hinzu kommen der Autoverlad an der Furka und am Oberalppass, die Gütertransporte, das Geschäftsfeld Immobilien sowie die Beteiligungen am Matterhorn Terminal Täsch und den Zermatt Bergbahnen.

AUSSERORDENTLICHES UMFELD, STRATEGISCHE KONTINUITÄT CONTEXTE EXTRAORDINAIRE, CONTINUITÉ STRATÉGIQUE

SEHR GEEHRTE AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE

Die BVZ Gruppe mit ihren Produktmarken Gornergrat Bahn und Matterhorn Gotthard Bahn sowie der Tochterunternehmung Glacier Express weist für das erste Halbjahr ein durch das Coronavirus massiv beeinträchtigtes Ergebnis aus. Im Regionalverkehr der Matterhorn Gotthard Bahn waren vorübergehend bei den Frequenzen Einbrüche von bis zu 90% zu verzeichnen. Die Gornergrat Bahn und der Glacier Express mussten aufgrund der behördlichen Vorgaben für fast drei Monate den Betrieb vollständig einstellen. Die Covid-19-Pandemie und die Massnahmen zu deren Eindämmung haben die Wirtschaft und insbesondere den Tourismus stark beeinträchtigt. Um die Folgen der Ertragsausfälle abzumildern, hat die BVZ Gruppe frühzeitig ein umfassendes Kostensparprogramm eingeleitet und Kurzarbeit eingeführt. Die Gruppe hält jedoch aufgrund der in den vergangenen Jahren aufgebauten soliden finanziellen Substanz an ihren strategischen Zielen fest und führte das langfristig angelegte Investitionsprogramm in der Berichtsperiode fort. Der BVZ Konzern erhält sich damit die Grundlage, um möglichst schnell wieder auf den Erfolgspfad zurückzufinden.

FINANZERGEBNIS DER BVZ GRUPPE DURCH CORONA BEEINTRÄCHTIGT

Der Gesamtertrag sank im ersten Halbjahr um 33.1% auf CHF 57.6 Mio. (CHF –25.8 Mio.). Ertragsseinbussen waren in den touristisch orientierten Geschäftsfeldern Mobilität und Gornergrat sowie beim Glacier Express zu verzeichnen. Die Erträge im Geschäftsfeld Immobilien konnten dagegen um 2.1% gesteigert werden. Der Betriebsaufwand sank dank den umgehend eingeleiteten Sparmassnahmen um 12.0% auf CHF 56.9 Mio. Die grössten Positionen entfielen auf den Personalaufwand mit CHF 28.3 Mio. (–7.0%) sowie den Material- und Dienstleistungsaufwand mit CHF 16.9 Mio. (–18.1%). Der Rückgang resultierte unter anderem aus Kosteneinsparungen sowie tieferen ertragsbedingten Verkaufsentschädigungen und Trassenkosten. Daraus resultiert für den BVZ Konzern im ersten Halbjahr 2020 ein Verlust von CHF 8.8 Mio.

CHERS ACTIONNAIRES,

La BVZ Holding AG, avec ses marques Gornergrat Bahn et Matterhorn Gotthard Bahn ainsi que sa filiale Glacier Express, présente un résultat du premier semestre fortement impacté par le coronavirus. Dans les transports régionaux du Matterhorn Gotthard Bahn, la fréquentation a chuté jusqu'à 90%. Le Gornergrat Bahn et le Glacier Express ont dû arrêter complètement leur exploitation pendant près de trois mois, en raison des décisions des autorités. La pandémie de la Covid-19 et les mesures prises pour la contenir ont fortement influencé l'économie, et en particulier le tourisme. Afin d'atténuer les pertes de revenu, la BVZ Holding AG a rapidement mis en place un programme d'économies et a introduit le chômage partiel. Grâce à sa bonne santé financière, le groupe maintient toutefois ses objectifs stratégiques et a poursuivi son programme d'investissement à long terme, durant la période sous revue. La BVZ Holding AG maintient ainsi sa capacité d'action, afin de renouer le plus rapidement possible avec le succès.

RÉSULTAT FINANCIER DE LA BVZ HOLDING AG IMPACTÉ PAR LE CORONAVIRUS

Durant le premier semestre, le revenu global a baissé de 33,1% à CHF 57,6 millions. Cela correspond à une perte de revenu de pas moins de CHF 28,5 millions. Des pertes de revenu ont notamment affecté les secteurs opérationnels orientés tourisme que sont la mobilité et le Gornergrat, ainsi que le Glacier Express. Les revenus dans le secteur immobilier ont pu être augmentés de 2,1%. Les charges d'exploitation ont pu être réduites de 12,0% à CHF 56,9 millions, grâce à des mesures d'économie. Les postes les plus importants concernaient les charges de personnel avec CHF 28,3 millions (–7,0%) ainsi que les charges de matériel et de prestations avec CHF 16,9 millions (–18,1%). Ce recul résulte entre autres d'économies sur les coûts ainsi que de la baisse des indemnités de vente liées aux recettes et au prix du sillon. La BVZ Holding AG a ainsi enregistré une perte de CHF 8,8 millions au premier semestre 2020.

GESCHÄFTSFELDER – TOURISTISCH ORIENTIERTE TÄTIGKEITEN UNTER DRUCK

Nachdem in den ersten zwei Monaten die Rekordfrequenzen des Vorjahres übertroffen werden konnten, musste die Gornergrat Bahn den Betrieb aufgrund der staatlichen Verordnung für den touristischen Verkehr vom 14. März bis 5. Juni einstellen. Die Zahl der Reisenden sank gegenüber dem Vorjahr um 51.4% auf 192 337. Der Ertrag brach entsprechend um 54.2% auf CHF 7.4 Mio. ein. Auch im Geschäftsfeld Mobilität ging der Ertrag nach einem erfolgreichen Start deutlich zurück. Die Erträge beim Regionalverkehr zwischen Disentis und Zermatt reduzierten sich auf CHF 18.0 Mio. Die Anzahl der Reisenden nahm um 1 271 932 Personen (-36.4%) auf 2 223 933 ab. Die Autotransporte erwirtschafteten einen Ertrag von CHF 3.5 Mio. (-8.3%). Die Zahl der beförderten Fahrzeuge am Autoverlad Furka lag bei 127 439 (-4.9%) und am Autoverlad Oberalp bei 1 227 (-22.4%). Das Geschäftsfeld Immobilien konnte sich in einem schwierigen Umfeld behaupten und trug CHF 2.5 Mio. (+2.1%) zum Gesamtergebnis bei.

ANDERMATT CENTRAL AG – LIEGENSCHAFTS-PORTFOLIO ERFOLGREICH ERGÄNZT

Die Schalteranlagen und die Gewerbeflächen der Überbauung Andermatt Central sind bereits seit Dezember 2019 in Betrieb. Mit einer Gesamtauslastung von 80% weist das Gebäude bereits seit Beginn an eine hohe Auslastung aus. Per August konnten 96% der 58 verfügbaren Wohnungen an die Mieter übergeben werden. Das Investitionsvolumen für das Projekt betrug insgesamt CHF 36 Mio. Der jährliche Mietertrag liegt bei CHF 1.7 Mio., was einer Bruttorendite von 4.9% und damit der durchschnittlichen Rendite der BVZ Gruppe entspricht. Die Andermatt Central AG, an welcher die BVZ Holding AG mit 50% sowie die Andermatt Swiss Alps AG und die Schmid Holding AG mit je 25% beteiligt sind, ergänzt substantiell das Immobilienportfolio der BVZ Gruppe als zusätzliches Standbein neben vorwiegend touristisch geprägten Verkehrsdienstleistungen.

SECTEURS OPÉRATIONNELS – ACTIVITÉS TOURISTIQUES SOUS PRESSION

Après avoir dépassé, pendant les deux premiers mois, la fréquentation record de l'année précédente, le Gornergrat Bahn a dû arrêter son exploitation du 14 mars au 5 juin en raison de l'ordonnance fédérale concernant les transports touristiques. Le nombre de voyageurs a baissé de 51,4% par rapport à l'année précédente, à 192 337. Les recettes ont chuté de 54,2% à CHF 7,4 millions. Les recettes ont également fortement diminué dans le secteur mobilité, après un début d'année prometteur. Les recettes des transports régionaux entre Disentis et Zermatt se sont réduites à CHF 18,0 millions. Le nombre de voyageurs a baissé de 1 271 932 personnes (-36,4%) pour s'établir à 2 223 933. Le ferroutage a réalisé des recettes de CHF 3,5 millions (-8,3%). Le nombre de véhicules transportés au ferroutage de la Furka a atteint 127 439 unités (-4,9%) et 1 227 (-22,4%) au ferroutage de l'Oberalp. Le secteur immobilier a pu se maintenir malgré ce contexte difficile et a contribué au résultat global avec CHF 2,5 millions (+2,1%).

ANDERMATT CENTRAL AG – COMPLÉMENT JUDICIEUX AU PORTEFEUILLE IMMOBILIER

Les guichets et les surfaces commerciales du complexe construit d'Andermatt Central sont opérationnels depuis décembre 2019 déjà. Avec un taux d'occupation de 80%, le bâtiment affiche dès le début une occupation élevée. En août 2020, 96% des 58 appartements disponibles étaient loués. Le volume d'investissement pour ce projet se monte à CHF 36 millions. Les recettes annuelles de location s'élèvent à CHF 1,7 million, ce qui représente un rendement brut de 4,9% et correspond au rendement moyen de la BVZ Holding AG. Andermatt Central AG, détenue à 50% par la BVZ Holding AG et à 25% par chacune des sociétés Andermatt Swiss Alps AG et Schmid Holding AG, représente un complément substantiel au portefeuille immobilier de la BVZ Holding AG, en tant que pilier économique, à côté des prestations de transport à vocation principalement touristique.

**KUNDENFOKUS@BVZ – KONSEQUENTE
AUSRICHTUNG DER DIENSTLEISTUNGEN**

Eine ausgeprägte Kundenorientierung steht seit jeher im Fokus der BVZ Gruppe. Im Rahmen des Programms «Kundenfokus@BVZ» wird die Kundenorientierung durch gezielte Massnahmen systematisch entlang der gesamten Wertschöpfungskette und über alle strategischen Geschäftsfelder weiterentwickelt und nachhaltig verankert. Als definiertes Schwerpunktthema für die Jahre 2019 und 2020 unterstützt das Programm die Strategie 2020–24. Die Möglichkeiten der Digitalisierung, welche neue Potenziale in der Produktgestaltung und Vermarktung erschliessen, werden konsequent genutzt.

**«ZOOM THE MATTERHORN» – DIE BERGWELT
IN ALLEN DIMENSIONEN ERLEBEN**

Ungeachtet des pandemiebedingten Einbruchs der Besucherzahlen im ersten Semester 2020 treibt die BVZ Gruppe die Projekte zur weiteren Attraktivitätssteigerung auf dem Gornergrat voran. Schon im nächsten Jahr ist die Eröffnung einer multimedialen Erlebniswelt rund um das Matterhorn vorgesehen. Im Sommer 2021 sollen die ersten Gäste das Matterhorn mit allen Sinnen geniessen und in allen Dimensionen in die naturnahe Erlebniswelt eintauchen können. Realisiert wird das Projekt in der Station der ehemaligen Luftseilbahn Hohtälli. Bei der Inszenierung nähern sich die Besucher in drei Zoomstufen dem Matterhorn – vom virtuellen Gleitschirmflug über das Matterhorn via Lichtprojektionen auf eine detailgetreue, dreidimensionale Matterhorn-Nachbildung bis hin zur Nahaufnahme des realen Matterhorns mittels multimedialer Periskope. Diese bieten spannende Zusatzinformationen zur umliegenden Bergwelt. Abgerundet wird die multimediale Inszenierung durch Informationen zu historisch bedeutenden Ereignissen und zur einzigartigen hochalpinen Natur mit ihrer Flora, ihrer Fauna und ihren Gletschern sowie zur Geschichte der Gornergrat Bahn. Im Zusammenhang mit der Projektrealisierung wird die Gornergrat Experience, welche hälftig im Besitz der Matterhorn Group und der Gornergrat Bahn AG ist, liquidiert und in eine neue Leistungsvereinbarung überführt.

**KUNDENFOKUS@BVZ – ORIENTATION
COHÉRENTE DES PRESTATIONS**

La BVZ Holding AG a depuis toujours accordé une grande importance à l'orientation clients. Dans le cadre du programme «Kundenfokus@BVZ», l'orientation clients s'est développée systématiquement le long de l'ensemble de la chaîne de création de valeur ajoutée et s'est ancrée durablement dans tous les secteurs opérationnels stratégiques, à travers des mesures ciblées. Le thème prioritaire pour les années 2019 et 2020 est directement basé sur la stratégie 2020–24. Les possibilités du numérique, qui ouvrent de nouveaux potentiels dans la conception des produits et leur commercialisation, sont systématiquement exploitées.

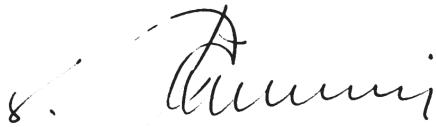
**« ZOOM THE MATTERHORN » – DÉCOUVRIR LA
MONTAGNE DANS TOUTES SES DIMENSIONS**

Indépendamment de l'effondrement du nombre de visiteurs durant le premier semestre 2020 en raison de la pandémie, la BVZ Holding AG poursuit les projets destinés à accroître l'attractivité du Gornergrat. L'ouverture d'un univers multimédia consacré au Cervin est prévue l'année prochaine déjà. Dès l'été 2021, les premiers hôtes pourront découvrir le Cervin avec tous leurs sens et plonger dans toutes les dimensions de cet univers proche de la nature. Ce projet est en cours de réalisation dans l'ancienne station du téléphérique Hohtälli. Dans le cadre de la mise en scène, les visiteurs s'approchent du Cervin en trois étapes, allant du vol virtuel en parapente au-dessus du Cervin à des prises de vue rapprochées du Cervin réel au moyen de périscopes multimédias en passant par des projections sur une reconstitution fidèle du Cervin en trois dimensions. Ces périscopes offrent des informations supplémentaires passionnantes sur les montagnes alentour. Cette mise en scène multimédia est complétée par des informations sur des événements historiques et la nature alpine unique en son genre, avec sa flore, sa faune et ses glaciers, ainsi que sur l'histoire du Gornergrat Bahn. En marge de la réalisation de ce projet, la Gornergrat Experience, détenue pour moitié chacun par le Matterhorn Group et Gornergrat Bahn AG, est en voie de liquidation et ses actifs seront transférés dans une nouvelle convention de prestations.

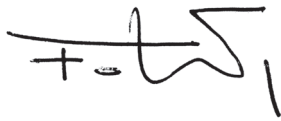
AUSBLICK

Die Auswirkungen des Coronavirus haben unmittelbare Konsequenzen auf die finanziellen Resultate der laufenden Geschäftsperiode. Auf der Ertragsseite muss für 2020 mit Einbussen im mittleren zweistelligen Millionenbereich gerechnet werden. Das zu erwartete Defizit im Regionalverkehr (Teil der Mobilität) wird grösstenteils mit den selbst erwirtschafteten Reserven gemäss Art. 36 des Personenbeförderungsgesetzes gedeckt. Damit der Service-Public-Auftrag auch in Zukunft erfüllt werden kann, hat die öffentliche Hand für weiterreichende Verluste ihre finanzielle Unterstützung zugesichert. Dank den diversifizierten Geschäftsfeldern und der konsequenten Fortführung der Grossinvestitionen, wie beispielsweise die Weiterentwicklung des Gornergrats und die Erneuerung des Rollmaterials, ist die BVZ Gruppe aber zuversichtlich, ihre gute Wettbewerbsposition festigen und ausbauen zu können. Mittelfristig sollen die Ergebnisse wieder das Niveau der Vorjahre erreichen. In einem ebenso ausserordentlichen wie anspruchsvollen Umfeld danken wir den Aktionärinnen und Aktionären für ihre Treue und Unterstützung. Unser Dank gilt auch den Mitarbeitenden für ihr grosses Engagement.

Jean-Pierre Schmid
Verwaltungsratspräsident
Président du Conseil d'administration



Fernando Lehner
Vorsitzender der Geschäftsleitung
Président de la Direction générale

**PERSPECTIVES**

La pandémie de coronavirus se répercute directement sur les résultats financiers de l'exercice en cours. Du côté des recettes, il faut s'attendre à un recul de plusieurs dizaines de millions de francs pour l'année 2020. Le déficit attendu dans les transports régionaux (partie du secteur mobilité) sera couvert pour l'essentiel par les propres réserves de l'entreprise, conformément à l'art. 36 de la Loi sur le transport de voyageurs. Les pouvoirs publics ont assuré leur soutien financier pour des pertes allant au-delà, dans ce secteur de l'entreprise. Grâce à la diversification des secteurs opérationnels et à la poursuite des investissements importants comme le développement du Gornergrat et le renouvellement du matériel roulant, la BVZ Holding AG reste toutefois confiante de pouvoir consolider et développer sa compétitivité. A moyen terme, les résultats doivent retrouver leur niveau des années précédentes. Dans ce contexte aussi extraordinaire et complexe, nous remercions les actionnaires de leur fidélité et de leur soutien. Nos remerciements vont également à l'ensemble de nos collaborateurs.

KONSOLIDIERTE ERFOLGSRECHNUNG

in CHF	1.1.–30.6.2020	1.1.–30.6.2019
Betriebsertrag		
Verkehrsertrag	30 952 865	54 491 390
Personenverkehr	26 564 615	49 749 545
Autotransport	3 457 861	3 770 700
Güterverkehr	930 389	971 145
Leistungen aus Abgeltung	14 842 006	16 965 713
Dienstleistungsertrag	10 809 242	13 138 924
gegenüber Nahestehenden	7 284 681	7 448 712
gegenüber Dritten	3 524 561	5 690 212
Aktivierete Eigenleistungen	381 018	385 362
Übriger Ertrag	617 887	1 072 930
gegenüber Nahestehenden	5 445	407 250
gegenüber Dritten	612 442	665 680
Gewinn aus Anlageabgängen	1 393	–
Betriebsertrag	4a) 57 604 411	86 054 319
Betriebsaufwand		
Material- und Dienstleistungsaufwand	16 943 431	20 696 197
Materialaufwand	215 856	467 244
Dienstleistungsaufwand	16 727 575	20 228 953
gegenüber Nahestehenden	8 833 141	11 552 826
gegenüber Dritten	7 894 434	8 676 127
Personalaufwand	28 279 623	30 402 731
Gehälter und Löhne	24 254 180	26 076 859
Sozialversicherungen	2 929 463	3 175 362
Übriger Personalaufwand	1 095 980	1 150 510
Übriger Betriebsaufwand	11 638 004	13 491 538
Infrastruktur- und Fahrzeugaufwand	6 751 894	7 644 116
gegenüber Nahestehenden	437 352	593 399
gegenüber Dritten	6 314 542	7 050 717
Verwaltungs- und Werbeaufwand	4 886 110	5 847 422
gegenüber Nahestehenden	112 342	121 421
gegenüber Dritten	4 773 768	5 726 001
Betriebsaufwand	56 861 058	64 590 466
EBITDA	743 353	21 463 853
Abschreibungen		
Abschreibungen auf Sachanlagen	4b) 10 266 022	10 046 457
Abschreibungen auf immateriellen Anlagen	447 870	890 944
Abschreibungen	10 713 892	10 937 401
Betriebsgewinn vor Zinsen und Steuern (EBIT)	–9 970 539	10 526 452
Finanzerfolg		
Finanzertrag	195 099	373 342
gegenüber Nahestehenden	162 857	285 239
gegenüber Dritten	32 242	88 103
Finanzaufwand	–1 419 451	–1 534 639
gegenüber Nahestehenden	–288	–288
gegenüber Dritten	–1 419 163	–1 534 351
Finanzerfolg	–1 224 352	–1 161 297
Gewinn (+)/Verlust (–) vor Steuern	–11 194 891	9 365 155
Ertragssteuern	183 798	1 590 673
Minderheitsanteile am Gewinn (+)/Verlust (–)	–2 609 571	475 770
Gewinn (+)/Verlust (–)	–8 769 118	7 298 712
Ergebnis je Aktie	–44.45	37.00

KONSOLIDIERTE BILANZ

in CHF	30.6.2020	31.12.2019
Aktiven		
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel	28 238 133	41 613 284
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4 988 668	10 349 355
gegenüber Nahestehenden	2 377 774	4 839 565
gegenüber Dritten	2 610 894	5 509 790
Übrige kurzfristige Forderungen	6 386 597	11 135 299
Vorräte	9 584 027	9 240 039
Aktive Rechnungsabgrenzungen	6 538 767	6 107 660
Umlaufvermögen	55 736 192	78 445 637
Anlagevermögen		
Finanzanlagen	21 258 634	21 270 066
Sachanlagen	329 307 302	301 774 076
Immaterielle Anlagen	1 427 794	1 768 164
Anlagevermögen	351 993 730	324 812 306
Aktiven	407 729 922	403 257 943
Passiven		
Fremdkapital		
Kurzfristiges Fremdkapital	40 303 102	42 623 912
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	11 768 560	7 008 330
gegenüber Nahestehenden	4 886 053	756 015
gegenüber Dritten	6 882 507	6 252 315
Vorauszahlungen von Kunden	649 995	707 772
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	8 384 780	10 202 313
gegenüber Nahestehenden	1 790 939	1 790 939
gegenüber Dritten	6 593 841	8 411 374
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	3 321 412	1 526 951
Passive Rechnungsabgrenzungen	16 178 355	23 178 546
Langfristiges Fremdkapital	187 505 978	167 854 915
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	186 931 981	166 849 521
gegenüber Nahestehenden	4c) 32 045 168	32 840 637
gegenüber Dritten	154 886 813	134 008 884
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	4b) 365 247	730 485
Langfristige Rückstellungen	208 750	274 909
Fremdkapital	227 809 080	210 478 827
Eigenkapital		
Aktienkapital	19 727 800	19 727 800
Kapitalreserven	35 476 534	35 476 534
Gewinnreserven	120 731 170	102 243 661
Gewinn (+)/Verlust (-)	-8 769 118	19 967 094
Eigenkapital zurechenbar auf Aktionäre	167 166 386	177 415 089
Minderheiten	12 754 456	15 364 027
Eigenkapital inklusive Minderheiten	179 920 842	192 779 116
Passiven	407 729 922	403 257 943

KONSOLIDIERTE GELDFLUSSRECHNUNG

in CHF	1.1.–30.6.2020	1.1.–30.6.2019
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit		
Gewinn (+)/Verlust (-)	-8 769 118	7 298 712
+ Ergebnis Minderheiten	-2 609 571	475 770
+ Abschreibungen auf Sachanlagen	10 631 260	10 411 695
+ Abschreibungen auf immateriellen Anlagen	447 870	890 944
+/- Bildung/Auflösung Rückstellungen	-66 159	-8 479
- Auflösung übrige langfristige Verbindlichkeiten	-365 238	-365 238
- Anteiliger Erfolg aus Anwendung der Equity-Methode	111 431	-35 051
- Gewinn aus Abgängen des Anlagevermögens	-1 393	-
+/- Übrige nicht liquiditätswirksame Flüsse	77 381	58 747
Geldfluss (NUV)	-543 537	18 727 100
- Zunahme/+ Abnahme Forderungen Lieferungen und Leistungen	5 360 688	-2 071 356
- Zunahme/+ Abnahme übrige Forderungen	4 748 702	-4 895 370
- Zunahme/+ Abnahme Vorräte	-343 989	-83 995
- Zunahme/+ Abnahme aktive Abgrenzungen	-431 108	-3 588 638
+ Zunahme/- Abnahme Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4 760 232	49 571
+ Zunahme/- Abnahme übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	1 736 686	1 289 829
+ Zunahme/- Abnahme passive Abgrenzungen	-7 000 193	236 576
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	8 287 481	9 663 717
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		
Investitionen in Finanzanlagen	-100 000	-
Investitionen in Sachanlagen	-38 241 867	-11 299 023
Devestitionen von Sachanlagen	1 393	-
Investitionen in immaterielle Anlagen	-107 500	-23 881
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-38 447 974	-11 322 904
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		
Finanzverbindlichkeiten		
+ Zunahme/- Abnahme gegenüber Dritten	19 060 397	765 290
+ Zunahme/- Abnahme gegenüber Nahestehenden	-795 470	-895 470
Ausschüttung Dividende an Aktionäre BVZ Holding	-1 479 585	-2 761 892
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	16 785 342	-2 892 072
Veränderung flüssige Mittel	-13 375 151	-4 551 259
Nachweis Veränderung flüssige Mittel		
1.1.	41 613 284	43 854 926
30.6.	28 238 133	39 303 667
Veränderung flüssige Mittel	-13 375 151	-4 551 259

KONSOLIDierter EIGENKAPITALNACHWEIS

in CHF	Aktienkapital	Kapitalreserven	Gewinnreserven	Total exkl. Minderheiten	Minderheiten	Total inkl. Minderheiten
1.1.2019	19 727 800	35 476 534	105 006 855	160 211 189	13 570 712	173 781 901
Kapitalerhöhung	-	-	-	-	-	-
Erwerb eigene Aktien	-	-	-	-	-	-
Verkauf eigene Aktien	-	-	-	-	-	-
Reserven	-	-	-1 302	-1 302	-	-1 302
Gewinn 2019	-	-	7 298 712	7 298 712	475 770	7 774 482
Dividende 2018	-	-	-2 761 892	-2 761 892	-	-2 761 892
30.6.2019	19 727 800	35 476 534	109 542 373	164 746 707	14 046 482	178 793 189
1.7.2019	19 727 800	35 476 534	109 542 373	164 746 707	14 046 482	178 793 189
Kapitalerhöhung	-	-	-	-	-	-
Erwerb eigene Aktien	-	-	-	-	-	-
Verkauf eigene Aktien	-	-	-	-	-	-
Reserven	-	-	-	-	-	-
Gewinn 2019	-	-	12 668 382	12 668 382	1 317 545	13 985 927
Dividende 2018	-	-	-	-	-	-
31.12.2019	19 727 800	35 476 534	122 210 755	177 415 089	15 364 027	192 779 116
1.1.2020	19 727 800	35 476 534	122 210 755	177 415 089	15 364 027	192 779 116
Kapitalerhöhung	-	-	-	-	-	-
Erwerb eigene Aktien	-	-	-	-	-	-
Verkauf eigene Aktien	-	-	-	-	-	-
Reserven	-	-	-	-	-	-
Gewinn (+)/Verlust (-) 2020	-	-	-8 769 118	-8 769 118	-2 609 571	-11 378 689
Dividende 2019	-	-	-1 479 585	-1 479 585	-	-1 479 585
30.6.2020	19 727 800	35 476 534	111 962 052	167 166 386	12 754 456	179 920 842

Die BVZ Holding AG hat 197 278 Namenaktien à CHF 100 ausgegeben. Sämtliche Aktien sind gleichermaßen dividenden- und stimmberechtigt. Es bestehen keine Vorzugsrechte und weder bedingtes noch genehmigtes Kapital.

ANHANG ZUM HALBJAHRESABSCHLUSS

1 ALLGEMEINES

Der ungeprüfte Halbjahresbericht wird in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 31, Ziff. 9–12, erstellt. Dieser lässt im Vergleich zu einer Jahresrechnung Verkürzungen im Ausweis und in der Offenlegung zu. Der Halbjahresbericht vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns. Die Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze wurden gegenüber dem Vorjahr unverändert angewandt. Der Halbjahresabschluss wurde vom Verwaltungsrat am 9. September 2020 genehmigt.

2 ANGABEN ZUM KONSOLIDIERUNGSKREIS

Nachstehend aufgeführte Gesellschaften werden in den Konsolidierungskreis einbezogen. Die Zermatt Bergbahnen AG schliesst ihr Geschäftsjahr per 31. Mai ab, alle anderen Konzerngesellschaften per 31. Dezember.

	2020 Sitz	Beteiligung in %	Methode	2019 Sitz	Beteiligung in %	Methode
BVZ Asset Management AG	Zermatt	100	Vollkonsolidierung	Zermatt	100	Vollkonsolidierung
Gornergrat Bahn AG	Zermatt	100	Vollkonsolidierung	Zermatt	100	Vollkonsolidierung
Matterhorn Gotthard Verkehrs AG	Brig	75	Vollkonsolidierung	Brig	75	Vollkonsolidierung
AG Matterhorn Gotthard Bahn	Brig	50	Quotenkonsolidierung	Brig	50	Quotenkonsolidierung
Andermatt Central AG	Andermatt	50	Quotenkonsolidierung	Andermatt	50	Quotenkonsolidierung
Glacier Express AG	Andermatt	50	Quotenkonsolidierung	Andermatt	50	Quotenkonsolidierung
Gornergrat Experience AG ¹	Zermatt	50	Quotenkonsolidierung	Zermatt	50	Quotenkonsolidierung
Panoramic Gourmet AG	Chur	50	Quotenkonsolidierung			
Matterhorn Terminal AG Täsch	Täsch	34	at equity	Täsch	34	at equity
Zermatt Bergbahnen AG	Zermatt	22	at equity	Zermatt	22	at equity

¹ Gornergrat Experience AG in Liquidation: Beschlussfassung an der ausserordentlichen Generalversammlung vom 24.2.2020

NAHESTEHENDE GESELLSCHAFTEN

Als nahestehende Gesellschaften werden die AG Matterhorn Gotthard Bahn, die Andermatt Central AG, die Glacier Express AG, die Gornergrat Experience AG in Liquidation, die Panoramic Gourmet AG, die Matterhorn Terminal AG Täsch, die Zermatt Bergbahnen AG und die Matterhorn Gotthard Infrastruktur AG betrachtet.

3 ERLÄUTERUNGEN ZU WESENTLICHEN VERÄNDERUNGEN BEI DEN KONSOLIDIERUNGSGRUNDSÄTZEN UND BEWERTUNGSRICHTLINIEN

Im Halbjahresabschluss 2020 gab es weder bei den Konsolidierungsgrundsätzen noch bei den Bewertungsrichtlinien Veränderungen.

4 WEITERE ANGABEN

SEGMENTRECHNUNG (4a)

in TCHF	1.1.–30.6.2020	1.1.–30.6.2019
Mobilität	22 326	33 117
Gornergrat	7 410	16 185
Immobilien	2 454	2 403
Sonstige Leistungen	10 572	17 383
Zwischentotal	42 762	69 088
Abgeltungen	14 842	16 966
Betriebsertrag	57 604	86 054

Für die Unternehmenssteuerung während des laufenden Jahres (Monats- und Halbjahresabschluss) werden bei der BVZ Holding AG die Erträge nach Geschäftsfeldern herangezogen und kommuniziert. Einzig beim Jahresabschluss werden die Segmentergebnisse ermittelt, um die Gewinnverwendung, unter anderem die Behandlung der Reserven Art. 36 PBG, darzustellen.

Die Geschäftsfelder Mobilität und Gornergrat wurden in den Monaten März bis Juni stark von den Folgen des Coronavirus beeinträchtigt. Die Gornergrat Bahn und der Glacier Express im Speziellen mussten aufgrund der behördlichen Vorgaben den Betrieb für fast drei Monate vollständig einstellen. Um die Folgen der Ertragsausfälle abzufedern, hat die BVZ Gruppe frühzeitig ein umfassendes Kostensparprogramm eingeleitet.

ÜBRIGE LANGFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN (4b)

Die Finanzierung der Triebfahrzeuge Bhe 4/6 wurde mittels Sale-and-Lease-Back-Transaktion von CHF 19 Mio. sichergestellt. Die Differenz des Nettobuchwerts der Triebfahrzeuge und des Finanzierungsbetrags ist in den übrigen langfristigen Verbindlichkeiten eingesetzt worden. Die anteilmässige Auflösung von CHF 365 238 wird mit der ordentlichen Abschreibung verrechnet.

FINANZVERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER NAHESTEHENDEN (4c)

Die Matterhorn Gotthard Verkehrs AG weist ein Passivdarlehen gegenüber der Matterhorn Gotthard Infrastruktur AG aus. Die jährliche Amortisationstranche wird im kurzfristigen Fremdkapital ausgewiesen. Gemäss Darlehensvertrag vom 23. Mai 2003 zwischen MGI und MGV wurde dieses Darlehen im Einverständnis mit dem Bundesamt für Verkehr (BAV) zinslos gewährt.

ERTRAGSSTEUERN

Der Ertragssteueraufwand wurde aufgrund der bestmöglichen aktuellen Schätzung des Ertragssteuersatzes berechnet, der auf das jährliche Gesamtergebnis angewandt wird.

SAISONALITÄT

Aufgrund der unterschiedlichen Angebote in der BVZ Gruppe ist deren Geschäftstätigkeit nicht durch wesentliche saisonale Einflüsse geprägt.

5 EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Seit dem Bilanzstichtag per 30. Juni 2020 sind keine Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Konzernrechnung für das erste Halbjahr 2020 beeinträchtigen.

6 DISCLAIMER

Alle Aussagen dieses Halbjahresberichts, die sich nicht auf historische Fakten beziehen oder subjektive Einschätzungen enthalten, sind zukunftsgerichtete Aussagen, Annahmen, Einschätzungen oder Meinungen, die keinerlei Garantie bezüglich zukünftiger Leistungen oder Entwicklungen gewähren und die sich im Nachhinein als irrtümlich erweisen können. Sie beinhalten Risiken und Unsicherheiten einschliesslich, aber nicht beschränkt auf zukünftige globale Wirtschaftsbedingungen, Devisenkurse, gesetzliche Vorschriften, Marktbedingungen, Aktivitäten der Mitbewerber sowie andere Faktoren, die ausserhalb der Kontrolle des Unternehmens liegen und für welche die BVZ Holding AG, deren Tochtergesellschaften, Organe und Mitarbeiter haftbar gemacht werden können. Die Haftung wird soweit gesetzlich zulässig vollständig ausgeschlossen. Der Erwerb von Aktien der BVZ Holding AG ist grundsätzlich mit Risiken verbunden. Potenzielle Anleger sollten die spezifischen Risikofaktoren eingehend prüfen und weitere Informationen einholen, bevor sie eine Entscheidung über den Kauf bzw. Bezug von Aktien treffen. Dieser Halbjahresbericht stellt in keiner Weise ein Angebot zum Verkauf oder eine Aufforderung zur Zeichnung von Effekten dar.

